cds-Beschichtung HB flex SF
Technisches Merkblatt Nr. 4788

Beschreibung:

cds-Beschichtung HB flex SF ist ein flexibilisiertes, pigmentiertes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

Anwendung:

cds-Beschichtung HB flex SF ist ein Epoxidharzmaterial zum Beschichten bzw. Versiegeln von vornehmlich Gussasphalt und Asphaltfeinbeton in Innenräumen. Auch für problematische Untergründe, wie Fliesen oder Keramikplatten geeignet. Dabei können die Versiegelungen oder Beschichtungen mit glatter oder rutschfester Oberfläche gefertigt werden.
Durch Abmischen von **cds-Beschichtung HB flex SF** mit Quarzsand 0,1-0,3 mm ist es möglich, kostengünstige Beläge mit ca. 1,5-3 mm Schichtdicke herzustellen. Die Anwendung von **cds-Beschichtung HB flex SF** empfiehlt sich für Betriebs- und Produktionsstätten, Lagerhallen, Garagen, Parkdecks und dergleichen.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,4g/cm^3
Festkörpergehalt: 98 ± 2 Gew. %
Mischungsverhältnis: 77 : 23

	Verarbeitungszeit (Minuten)			begehbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+30°C
Härter S	-	45	20	-	18	10	-	7	5

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur: + 15 °C mit Härter S
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur: + 35 °C mit Härter-S
Chemikalienbeständigkeit: **cds-Beschichtung HB flex SF** ist beständig gegen herkömmliche Reinigungsmittel, verdünnte Säuren und Laugen, Motoröl, Diesel sowie kurzzeitig gegen Ottokraftstoff.

Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Deshalb bei unterschiedlichen Chargen Stammkomponenten vorher mischen oder für klare optische Begrenzung sorgen. Durch die Zugabe von Füllstoffen können bei hellen Farbtönen Farbabweichungen auftreten.

Untergrund:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm^2) und verdrückungsfrei sein.
Die Oberfläche muss trocken, eben, feingriffig, fest sowie fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm^2 nicht unterschreiten.
Nicht ausreichend tragfähige Schichten oder Verschmutzungen müssen mechanisch z.B. durch Strahlen oder Fräsen entfernt werden. Es müssen mind. 75% des Zuschlagkorns freiliegen.

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Mischvorgang: Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z.B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb.

Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung: Die Verarbeitung soll nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.
cds-Beschichtung HB flex SF kann mit der Rolle, dem Flächen- oder Zahnspachtel verarbeitet werden. Anschließend ist mit einer Stachelwalze nachzurollen.

<u>Anwendungsbeispiele:</u>

<u>a) Beschichtungsdicke ca. 1 mm (Asphaltuntergrund im Innenbereich)</u>

1 Untergrundvorbereitung: siehe oben
2 Grundierung
2.1 Aufbringen von **cds-Grundierung flex** mit dem Gummischieber und nachrollen.
Materialverbrauch: 250-350 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
2.2 Abstreuen der frischen Grundierung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. 0,2-0,6 mm
Materialverbrauch: 1,5-2,0 kg/m² (<u>im Überschuss!</u>)
3 Deckbeschichtung
3.1 Am nächsten Tag aufbringen von **cds-Beschichtung HB flex SF**
Materialverbrauch: 600-900 g/m² (je nach gewünschter Rauigkeit der fertigen Beschichtung)

<u>b) Beschichtungsdicke ca. 1 mm (zementgebundener Untergrund)</u>

1 Untergrundvorbereitung: siehe oben
2 Grundierung
2.1 Aufbringen von **cds-Grundierung MB** mit dem Gummischieber und nachrollen.
Materialverbrauch: 250-350 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
2.2 Abstreuen der frischen Grundierung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. 0,2-0,6 mm
Materialverbrauch: 1,5-2,0 kg/m² (<u>im Überschuss!</u>)
3 Deckbeschichtung
3.1 Am nächsten Tag aufbringen von **cds-Beschichtung HB flex SF**
Materialverbrauch: 600-900 g/m² (je nach gewünschter Rauigkeit der fertigen Beschichtung)

<u>c) Beschichtungsdicke 2mm (für hoch beanspruchte Flächen, auf Gussasphalt im Innenbereich)</u>

1 Untergrundvorbereitung: siehe oben
2 Grundierung

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

2.1 Aufbringen von **cds-Grundierung flex** mit dem Gummischieber und nachrollen.
Materialverbrauch: 250-350 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)

2.2 Abstreuen der frischen Grundierung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. 0,2-0,6 mm
Materialverbrauch: 300-500 g/m² (nicht im Überschuss!)

3 Deckbeschichtung

3.1 Am nächsten Tag wird mit der Zahnspachtel ein Verlaufsmörtel bestehend aus
1,0 GT **cds-Beschichtung HB flex SF**
0,5 GT feuergetrockneter Quarzsand 0,1-0,3 mm mit dem Zahnspachtel aufgebracht.
Materialverbrauch: ca. 2,5 kg/m² Verlaufsmörtel

Der Füllgrad ist in Abhängigkeit von Untergrund- und Umgebungstemperatur zur Erzielung einer glatten Oberfläche entsprechend zu reduzieren. An senkrechten Flächen wird dem Verlaufsmörtel je nach Umgebungstemperatur 3-5 Gew. %
cds-Stellmittel zugesetzt.

3.2 rutschhemmende Oberfläche:
Zur Erzielung von rutschhemmenden Oberflächen wird der frische Verlaufsmörtel mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8mm bzw. 0,7-1,2mm im Überschuss abgestreut.
Materialverbrauch: ca. 5 kg/m²

3.3 Deckversiegelung:
Am nächsten Tag scharfes Abkehren des überschüssigen Sandes und Aufbringen der Deckversiegelung **cds-Beschichtung HB flex SF.**
Materialverbrauch: 600-900 g/m² (je nach gewünschter Rauheit)
Bei der Deckversiegelung kann bei der Verarbeitung mit der Rolle **cds-Beschichtung HB flex SF** bis 3% **cds-Verdünnung/Reiniger** zugesetzt werden.

<u>d) Beschichtungsdicke 2 mm (für hoch beanspruchte zementgebundene Flächen)</u>
Auf zementgebundenen Flächen wird als Grundierung **cds-Grundierung MB** verwendet.

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung/Reiniger** säubern, Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 30 kg Gebinde inkl. Härter.

Farbton: Ca. RAL 7023 betongrau, 7030 steingrau, 7032 kieselgrau, 7035 lichtgrau, 7037 staubgrau, RAL 7038 achatgrau, andere Farbtöne auf Anfrage.
Geringe Farbtonveränderungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich.
Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Lagerung: Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

+ 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren:

Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).

Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.
EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)
Giscode: RE 55

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	Klasse 9, III
Härter:	Klasse 8, II

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der o.g. Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-Beschichtung HB flex SF:

CE	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen/Rhh.	
04	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR 4	
Reaktionsharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)	
Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de